

Halleische Zeitung

oem. im G. Schwesfche'schen Verlage. (Halleischer Courier.)

Engelso-Verfahren für die färbegewandene Felle oder deren Stamm...

Beginn-Preis für Halle u. Umgebungen 2,50 M. durch die Post bezogen 3 M. für das Vierteljahr.

Nummer 161.

Halle, Mittwoch 13. Juli 1892.

184. Jahrgang.

Zur zweiten Ausgabe gehören: Erste (Text-) und Zweite (Anzeigen-) Beilage.

Kultusminister Dr. Bosse über die soziale Frage.

(Aus dem „Evangelisch-Kirchlichen Anzeiger“.)

An einen Freund schrieb unser Kultusminister vor längerer Zeit folgenden Brief: „Es ist der Hauptfehler Schulzes und seiner Anhänger, daß sie die genossenschaftliche sogenannte Selbsthilfe für die einzige und untrügliche Lösung der sozialen Frage ausgeben.“

Die Lösung der sozialen Frage liegt in den Genossenschaften nicht. Vielmehr ergibt jede historische Betrachtung unserer sozialen Entwicklung, daß man zu tieferreichende, gewaltige Aufgaben, wie die Verforschung unserer sozialen Verhältnisse und die Beseitigung der Noth des vierten Standes, nicht mit allerlei menschlich und gesellschaftlich ausgeübten Mitteln und Mitteln lösen kann.

lich eine ganz neue Realität des Begriffes der Gemeinschaft, wodurch sich die Lösung der großartigen sozialen Reformaufgaben vollzog.

Das aber ist ja eben das Werkzeute unserer modernen Volksbegleiter und sozialen Wandervortoren, daß sie an die Stelle jenes Lebensgrundes eine in Verhältnis zu ihm so überaus winzige wesentlich wirtschaftliche Gestaltung setzen wollen.

Und nicht bloß der vierte Stand allein ist es, hinter dem das große Reich der sozialen Frage liegt. Aber mit dem Vorrat der bloß äußerlichen, bloß wirtschaftlichen Organisation ist jeder brennende Schaden nicht auszubügeln; er muß von innen heraus angegriffen werden.

Politische und vermischte Nachrichten.

Der Kaiser wird, wie schon früher gemeldet wurde, auf seiner Nordtour durch einen Walfischfang begleitet. Das hierzu angesehene Walfischfangschiff heißt, wie wir in der „Allg. N.-Korr.“ lesen, Duncan Grey, hat neun Mann Besatzung und gehört der Anglo-Norwegian Whaling Co. in Tromsø.

von Schleswig - Holstein - Glücksburg nach dem Warmorpalais über.

Zum technischen Anlaß bei der deutschen Reichstag in Petersburg ist, wie wir erfahren, Eisenbahnminister Reichelmann in Dresden bestimmt worden. Derzeit ist Reichelmann in Dresden seit 1870, Vizepräsident seit 1885 und ist seit längerer Zeit als Vizepräsident der kaiserlichen Reichsanstalt für die Eisenbahnverwaltung (Eisenbahnverwaltung) in Petersburg. Es ist also hier die Wahl unter Reichelmann zu einem Reichstagsmitglied der Reichsanstalt für die Eisenbahnverwaltung und die Eisenbahn der verschiedenen Verhältnisse in England geleitet worden.

Im Anschlusse an unsere Mitteilung im heutigen Morgenblatte zur Affaire Jacquot lassen wir hier noch die weiteren Ausführungen der „Nordd. Allg. Ztg.“ folgen, welche beweisen, wie unsere westlichen Nachbarn sich aus der Affaire, die ihnen augenblicklich sehr unangenehm ist, zu ziehen suchen. Der am Sonntag erscheinende „Gaulois“ veröffentlichte ein ihm angeblich aus Berlin zugegangenes Schreiben, welches über die Verhandlungen berichtet, denen wir Franzosen hier angelegt gewesen sein sollen.

Wißend durch von Franzosen in Berlin.

Die junge durch Berlin reisende Franzosen sind dort die Opfer eines gewissen Lieberfalls des Berliner Adels geworden. Wir begaben uns in ein in der „Weltanschauung“ genanntes Café Chantant, das Café Muehlenstein. Wir kamen gerade in dem Augenblicke an, wo eine angeblich französische Sängerin zu brüllen anfing, was man hier „singen hören“ (Anschauen) von einer Seite her erregt und wir machten einige, wie ich zugeben will, etwas zu laute Bemerkungen. Sofort lief der ganze Saal über uns her, aber wir uns in Vertheidigungszustand setzen konnten. Junge Leute, antwortend Studenten, waren sich auf uns mit dem Rufe „Schmutzige Franzosen, haltet das Maul, hinaus mit ihnen!“

Schon der Stimmung des Abends zeigt, daß es sich entweder um eine Demonstration oder eine Privatrevue des „Gaulois“ handelt, denn weder gibt es in Berlin eine „Weltanschauung“ noch ein „Café Muehlenstein“. Indessen haben angelegte Redaktionen gegeben, daß hier nirgends etwas von einem Verfall bekannt ist, welcher die Unterlage zu dem in „Gaulois“ erzählten Wagnis gegeben haben könnte.

Die deutschen Volks- und Nationalhymnen.

Von Friedr. Hegensberg. (Schluß.)

Seines Liedes aber hatten sich inzwischen auch die Tonmeister bemächtigt; die erste Melodie dazu war von dem Lehrer Huben in Weilenlengen, später weitverbreiteter zahlreicher gelehrte Tonsetzer, wie Schumann, Marschner, Weißiger, Kreuzer und Weßlichoff, recht zündende Melodien dazu zu erfinden.

Auch zahlreiche dichterische Nachahmungen rief Beckers „Athenien“ hervor; darunter befand sich namentlich die „Wacht am Rhein“ von Max Schneckenburger, dem in diesen Tagen in seiner Heimath ein würdiges Denkmal errichtet worden ist. Seine Dichtung erschien in Nr. 51 (Jahrgang 1840) des „Lützower“, blieb jedoch gänzlich unbekannt, am erst nach dem Tode ihres Verfassers durch Karl Wilhelm (gest. 26. August 1873) Komposition in den Rheinländern beliebt zu werden.

Aus dem Jahre 1841 datirt Hoffmann von Fallersleben's herrliches Nationalied: „Deutschland, Deutschland über Alles!“ das er am 28. August auf Befehl dichter, wo er vom 11. August bis 5. September weilte und wo ihm nun ein Denkmal gesetzt werden soll. Nach Hoffmann's eigenem Bericht in seiner Selbstbiographie wurde das „Deutschland, Deutschland über Alles“ erstmals von Stapel gelassen, als der Verleger Campe aus Hamburg mit dem Stuttgarter Buchhändler Reff wegen des Verlags der Hoffmann'schen „Unpolitischen Lieder“ bei ihm auf Helgoland eintraf. „Am 29. August 1841“, erzählt er, „spazierte ich mit Campe am Strande. Ich habe ein Lied gemacht, das kostet aber vier Louisd'or.“ Wir gehen in das Geröllgässchen. Ich lese ihm „Deutschland, Deutschland über Alles“ und noch ehe ich damit zu Ende bin, legt er mir die vier Louisd'or auf meine Brusttasche. Reff steht dabei, verwundert über seinen großen Kollegen. Wir be-

rathschlagten, in welcher Art das Lied am besten zu veröffentlichen. Campe schlug vor: Wenn es eintrifft, so kann es als „Athenien“ erscheinen. Erhalten Sie drei Becher, so muß mit einer unkomponirten „Ich schreibe es unter dem Namen der jüngerlichen Kanonisten ab, Campe steckt es ein und wir scheiden. Am 4. September bringt mir Campe das Lied der Deutschen mit der Haydn'schen Melodie in Noten, zugleich mein Bildniß u. s. w.“

Nach jener Melodie der österreichischen Volkshymne wird das Lied bekanntlich noch heute gesungen, da Hoffmann unter den später entstandenen Originalkompositionen keine fand, welche den treuergehörigen Ton jener schönsten aller Kaiserhymnen auch nur annähernd erreicht hätte. Der Text des „Gott erhalte Franz den Kaiser“ rühmt von dem Wiener Professor Lorenz Leopold Faschich her; das Gedicht wurde von Joseph Haydn in Musik gesetzt und am 12. Februar 1797 zuerst in allen Theatern nachgewiesen ist. Hoffmann die ersten vier Zeile von nachgewiesen hat, können die ersten vier Zeile von nachgewiesen sein. „Ich überreichte dem kaiserlichen Hofe. V. juro rano so ja stamen“ (Des Marsches früh steh' ich auf), nur daß das Tempo geändert ist. Auch sonst noch finden sich in Haydn's Werken mancherlei Anklänge kaiserlicher Melodien, die er in seinen Geburtsort Rohrau von den dort wohnenden Wäner - Kroaten (Kroaten) als Kind gehört hatte. Die Größe und Originalität des unsterblichen Tonbildnisses wird dadurch natürlich in seiner Weise beeinträchtigt, und da die österreichische Hymne ein deutsches, von einem deutschen Komponisten in Musik gesetztes Gedicht ist, so kann kein triftiger Einwand dagegen erhoben werden, wenn wir auch Hoffmann's „Lied der Deutschen“ nach der gleichen Weise singen.

Daß wir aber die Musik zu der preussischen Volkshymne „Heil Dir im Siegerkranz“, die ja gleichzeitig auch als Kaiserhymne dienen muß, von England erborget haben, daß sich doch recht befremdend für ein Volk, dem die größten Tonidichter angehören und daß sich gegen das „musikalischste Land der Welt“ nennen läßt. Ueber den Ursprung des englischen „God save the Queen“ ist nun allerdings schon sehr viel hin und hergeschrieben worden. Es ist thatsächlich erstmals unter dem Titel: „A loyal song“ zu dem Texte „God save great George our King“ in einem zweibändigen englischen

Sammelwerke „Thesaurus Musicus“ um das Jahr 1730 veröffentlicht worden. Damals war der Name unseres großen Landsmannes Fädel bereits in ganz England von jo jedem Klange, daß peniculate Verleger sich häufig seiner als eines Anhängelschildes für Kompositionen bedienten, die man gern vollständig gemacht hätte, und das geschah auch in diesem Falle. Später wurde dann Fädel's Autorschaft mit Recht angezweifelt und statt dessen Jan Baptiste Lully (gest. 1687) als Komponist genannt, der jene Melodie für eine auf Ludwig XIV. gelegentlich eines Besuchs im Institute von St. Cyr durch Jean B. Brinon gedichtete Hymne gesetzt habe. Dies Gedicht sei dann auf Fädel's Veranlassung bei der Kronprinzessin George's I. in's Englische übertragen und von ihm selber die dazu gehörige Lully'sche Musik arrangirt worden. Dann wieder galt der englische Musiker und Dichter Henry Carey (1696-1743) als der Komponist der Melodie, bis neuer Forschungen es höchst wahrscheinlich machte, daß die Hymne vielmehr von Dr. A. John Bull (1563-1628) herrührt, der das „God save our King“ schrieb, als König Jakob I. durch Entbindung der Pulververfälschung einer großen Lebensgefahr glücklich entgangen war.

Dies englische Lied hat jedoch zu dem deutschen nur die Melodie, nicht aber auch der Text geliefert. Lecker rühmt in seiner ursprünglichen Fassung vielmehr von Heinrich Horric (1762-1802) her und ist zuerst in einem Wochenblatt erschienen, das seit dem 12. Juli 1788 in Jena herauskam. Demzufolge war die Hymne auch als „Lied für den dänischen Untertan, an seines Königs Geburtsort zu singen“ an den König von Dänemark gerichtet und der Anfang lautete:

Heil Dir den liebenden Vaterland's Beschützer!

Heil, Christian, Du!

Eine für preussische Verhältnisse berechnete Umarbeitung erschien dann in der Haude- und Spener'schen Zeitung vom 17. Dezember 1793 als „Berliner Volkslied“. Der Arbeiter, Volkshaus Schumacher, hatte aus den acht Strophen von Horric's deren fünf gemacht, von denen die ersten vier bereits Wort für Wort mit der jetzigen Fassung übereinstimmten.

Es ist jedenfalls bedauerlich, wenn ein Theil der ...

Wie aus Deutsch-Polstoria verlorst, ist Kanczy von der ...

Zur freihändlerischen Wirtschaftspolitik. In dem Jahresbericht ...

Das erste kam lebhaft zu dem Prinzip der neuen Handelspolitik ...

Während also hier die Vertreter der Berliner Kaufmannschaft ...

Zur Landtagung. Vor wenigen haben die Sozialdemokraten ...

Die Sozialdemokraten unter sich. Entschieden, ähnlich ...

Umhang in den Tagesblättern. Die Kreuzzeitung kommt heute vornehmlich auf die ...

Beste Zeit bei Neise das abzugeben. Wir haben damals ...

Die politischen Nachrichten. Wir können nicht ...

Politische Rundschau im Auslande. England. London, 12. Juli. Das 'Austereische Bureau' ...

Frankreich. Paris, 13. Juli. Der neue Ministerien ...

England. Warwick, 13. Juli. Die Reformen in der ...

Regien. Brüssel, 13. Juli. Die eigentliche Revision ...

Leben an Bord Sr. Maj. yacht 'Kaiserlicher'. Die Feierlichkeiten an Bord im Allgemeinen die gleiche ...

Die Feierlichkeiten an Bord im Allgemeinen die gleiche ...

Die Feierlichkeiten an Bord im Allgemeinen die gleiche ...

Ein zweites nach unten stehende Treppe befindet sich an der ...

Die politische Nachrichten. Wir können nicht ...

Aus der Reichshauptstadt. Die sozialdemokratischen Cigarrenhändler ...

Die politische Nachrichten. Wir können nicht ...

Die politische Nachrichten. Wir können nicht ...

Die politische Nachrichten. Wir können nicht ...

Staatensände-Berichte. Nach der Ernte in Italien erfahren wir ...

Staatensände-Berichte. Nach der Ernte in Italien erfahren wir ...

Staatensände-Berichte. Nach der Ernte in Italien erfahren wir ...

Staatensände-Berichte. Nach der Ernte in Italien erfahren wir ...

Staatensände-Berichte. Nach der Ernte in Italien erfahren wir ...

Staatensände-Berichte. Nach der Ernte in Italien erfahren wir ...

...der der "Constitution" (Schriftl. Geistes- u. Heiligt.) ...  
...der der "Constitution" (Schriftl. Geistes- u. Heiligt.) ...  
...der der "Constitution" (Schriftl. Geistes- u. Heiligt.) ...

Concert-Hall. Nach Proclamum des neuen Schenkens ...  
- Regionalnachricht. Am 12. d. M. ...  
- Victoria-Theater. Fräulein Grete Gallas ...  
- Festausführung. Die Festausführung ...

geworfen, so daß die Maschine mit mehreren ...  
- Die Provinz Sachsen und ihrer Umgebung ...  
- Grubenarbeiten. Bergwerk ...  
- Die Provinz Sachsen und ihrer Umgebung ...

**Theater und Musik.**  
- Eine mehrfache Schaulpieler, die etwaige ...  
- Carouba hat ein neues Lustspiel ...  
- Die indonesische Bauernverein des ...

Concert-Hall. Nach Proclamum des neuen Schenkens ...  
- Regionalnachricht. Am 12. d. M. ...  
- Victoria-Theater. Fräulein Grete Gallas ...  
- Festausführung. Die Festausführung ...

geworfen, so daß die Maschine mit mehreren ...  
- Die Provinz Sachsen und ihrer Umgebung ...  
- Grubenarbeiten. Bergwerk ...  
- Die Provinz Sachsen und ihrer Umgebung ...

**Waldsee Kolonadrichten vom 13. Juli.**  
- Der indonesische Bauernverein des ...  
- Die indonesische Bauernverein des ...

Concert-Hall. Nach Proclamum des neuen Schenkens ...  
- Regionalnachricht. Am 12. d. M. ...  
- Victoria-Theater. Fräulein Grete Gallas ...  
- Festausführung. Die Festausführung ...

geworfen, so daß die Maschine mit mehreren ...  
- Die Provinz Sachsen und ihrer Umgebung ...  
- Grubenarbeiten. Bergwerk ...  
- Die Provinz Sachsen und ihrer Umgebung ...

**Ohne Konkurrenz das Meter 50, 55, 60, 70 und 75 Pfennige.**  
Levi's  
Halle (Anst.)



**Meine Notizen.** Die Mehltheile Thüringer Leberpastille... Die Mehltheile Thüringer Leberpastille wird in den Tagen von 3 bis 5. Oktober in Jena abgehalten werden. — Zur Errichtung einer ...

weltliche Explosionen erfolgen. Drei Weisse und zwei Chinesen wurden getödtet. — Als Folge der jüngeren Feuerbrunst droht in ...

Aus Zürich hier vorliegende Nachrichten bezeugen die Zahl der am 7. und 8. d. M. im Staupfen an der Cholera Verstorbenen auf 28.

**Biegen belagerte.** Von Gottes Gnade Johann Friedrich Georg zu Sachsen ...

**Bäder und Sommerfrische.** — Sommerfrische in Aachen. Durch seine ...

**Fremdenliste.** Hotel zur Stadt Hamburg. Durchlaucht der regierende ...

**Berliner Börse vom 13. Juli 1892.** Mittagsnotiz 12 Uhr 30 Minuten

100 Reichsbanknoten	107.10	100 Reichsbanknoten	107.10
100 Mark	85.60	100 Mark	85.60
100 Pfund	107.00	100 Pfund	107.00
100 Dollar	107.00	100 Dollar	107.00
100 Rubel	87.50	100 Rubel	87.50
100 Gulden	96.75	100 Gulden	96.75
100 Kronen	86.25	100 Kronen	86.25
100 Schilling	131.25	100 Schilling	131.25
100 Banne	162.50	100 Banne	162.50
100 Reichsbanknoten	49.25	100 Reichsbanknoten	49.25
100 Mark	143.75	100 Mark	143.75
100 Pfund	121.50	100 Pfund	121.50
100 Dollar	144.50	100 Dollar	144.50

**Wetterausichten auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg.** Donnerstag den 14. Juli. Wolkig mit Sonnenschein, dann bedeckt, Regenfälle, ziemlich kühl, starke Winde, Sturmwarnung.

**Vermishtes.** — Der Arizona-Rider, den wir schon oft in diesen Blättern ...

**Berliner Ackerbericht.** Schlußkurse am 13. Juli, 3 Uhr Nachm.

**Wanted-Selbststoffe schwarz, weis, crème etc.** — A. H. W. 300 ...

**Vermishtes.** — Der Arizona-Rider, den wir schon oft in diesen Blättern ...

**Vermishtes.** — Der Arizona-Rider, den wir schon oft in diesen Blättern ...

**Wanted-Selbststoffe schwarz, weis, crème etc.** — A. H. W. 300 ...

**Vermishtes.** — Der Arizona-Rider, den wir schon oft in diesen Blättern ...

**Vermishtes.** — Der Arizona-Rider, den wir schon oft in diesen Blättern ...

**Wanted-Selbststoffe schwarz, weis, crème etc.** — A. H. W. 300 ...

**Städtische Kommissionen.** Finanzkommission. Sitzung am Donnerstag, den 14. Juli etc.

**Familien-Anzeigen.** Schnell und unerwartet entlieh ein der werthvollste ...

Ober- und Marine.

Die Bestimmungen über die früheren Truppen-Abzüge im Jahre 1892 sind... Die Bestimmungen über die früheren Truppen-Abzüge im Jahre 1892 sind...

Personales. Der Regierungsrath... Der Regierungsrath... Der Regierungsrath...

Regional-Veränderungen. Minister, Dr. U. von... Minister, Dr. U. von... Minister, Dr. U. von...

Personal-Veränderungen in der Provinz... Personal-Veränderungen in der Provinz... Personal-Veränderungen in der Provinz...

Die Ober-Steuer-Controleure, Steuer-Inspektor... Die Ober-Steuer-Controleure, Steuer-Inspektor... Die Ober-Steuer-Controleure, Steuer-Inspektor...

Aus aller Welt. Die Schweizer Studenten... Die Schweizer Studenten... Die Schweizer Studenten...

Regional-Veränderungen... Regional-Veränderungen... Regional-Veränderungen...

Personal-Veränderungen... Personal-Veränderungen... Personal-Veränderungen...

mit vortender Geschwindigkeit durch die Stationen... mit vortender Geschwindigkeit durch die Stationen... mit vortender Geschwindigkeit durch die Stationen...

Ostern. Ueber einen historischen Fund berichtet der... Ostern. Ueber einen historischen Fund berichtet der... Ostern. Ueber einen historischen Fund berichtet der...

Aus der Provinz Sachsen und ihrer Umgebung... Aus der Provinz Sachsen und ihrer Umgebung... Aus der Provinz Sachsen und ihrer Umgebung...

26. Romanzeilage der Hallischen Zeitung... 26. Romanzeilage der Hallischen Zeitung... 26. Romanzeilage der Hallischen Zeitung...

26. Romanzeilage der Hallischen Zeitung... 26. Romanzeilage der Hallischen Zeitung... 26. Romanzeilage der Hallischen Zeitung...

nen! — „Du Tyler u. Komp.“ nahm Ward unterwegs wieder das Wort und... nen! — „Du Tyler u. Komp.“ nahm Ward unterwegs wieder das Wort und...

Eine ganze Wode hindurch nach diesen Vorgängen sah Ward den unglücklichen... Eine ganze Wode hindurch nach diesen Vorgängen sah Ward den unglücklichen...

Er nahm seinen Hut und betrachtete, vor ihr stehend, ihre zierliche Gestalt... Er nahm seinen Hut und betrachtete, vor ihr stehend, ihre zierliche Gestalt...

28. Kapitel. Was, mager und spöhlängig kam Harry in die Stadt, nur von dem einen... 28. Kapitel. Was, mager und spöhlängig kam Harry in die Stadt, nur von dem einen...

Vertical text on the left margin, likely a library or archival stamp.

Vertical text on the right margin, likely a library or archival stamp.



Dieses Blatt wird in den, die Stationen **Bitterfeld, Cönnern, Cöthen, Corbetta, Eilenburg und Eisleben,**  
 in der Richtung nach Halle passirenden Personenzügen vertheilt.

**Hotel- u. Restaurant-Empfehlungen.**

**Hotel Stadt Hamburg.**  
 Halle a. S.  
 Gegenüber der Post.  
 Nähe des Theaters und der Künste.  
**Hotel ersten Ranges.**  
**L. Achelstetter.**  
 10111

**Hotel zum Kronprinz.**  
 Halle a. S.  
 Nähe des Marktes.  
 Solidoen am Bahnhof.  
**Haus erster Ranges.**  
 Gemacht feinen alten guten Biskit in jeder Beziehung.  
**Rud. Draheim.**  
 10110

**Hotel Continental, Halle a. S.**  
  
 Nähe I. Ranges, am Centralbahnhof.  
 Sehr schöne Aussicht.  
 Besondere Aufmerksamkeit.  
 Besondere Aufmerksamkeit.  
**Carl Lelstner.**

**Hotel Stadt Dresden.**  
 Am Centralbahnhof Halle a. S.  
 Elektrische und Bierbahn nach allen Richtungen.  
 Logis schon von 4. 1.50 an.  
 Bäder, Kaffee- u. Saal, am Bahnhof.  
 Telefon Nr. 355.  
**W. Stänkel, Besitzer.**

**Hotel z. gold. Hirsch**  
 Victoria-Theater u. Gartenrestaurant.  
 15 Minuten v. d. Bahn, Leipzigerstr. 61.  
 Der Hirschenhof eingebettet.  
 Fremdenzimmer von 1. 1 an.  
**Fremdenzimmer 254.**  
**C. Crone,**  
 früher Hotel-Chef.

**Hotel „Deutscher Hof“**  
 Nächstgelegenes  
**Hotel am Bahnhof.**  
 Neu renovirt.  
 Besitzer **H. Danneberg,**  
 langjähriger Inhaber des goldenen Schiffschens.  
 10983

**F. A. Jordan Nachf.,**  
 Inh. Heinar Tischbein,  
 Weingrosshdlg. u. Stube zum  
 „ater Helm“ 9, Märker-  
 straße 14, ehem. Hirschmann  
 Bordeaux- u. Mosel-  
 weine, Deutsche Sekte, Cham-  
 pagner, Spirituosen.  
 10984

**Walter Reichert's**  
 Weingrosshandlung u. Probirstube  
 empfiehlt ihre reinen, gutge-  
 pflügten Weine.  
 Fernsprecher 558, 7907  
 Martinsgasse 12/13  
 (obere Leipzigerstrasse.)  
 Tägl. frische Erdbeerbowle.

**Herm. Heller's**  
 Restaurant u. Gartenlocal  
 Str. 7, gold. Schiffschens.  
**Hotel garni.**  
 Untergehaltete Zimmer, solide Preise.  
 Pension nach Vereinbarung.

**Hospiz**  
 am **Brandenburger Thor,**  
 Berlin, **Königsgräberstraße 5,**  
 ganz nahe am Potsdamer Bahnhof, einige Minuten von der  
 Leipzigerstraße u. der Straße Unter den Linden.  
 Das Haus enthält 36 vortrefflich eingerichtete Zimmer a. 2.25  
 bis 4.80.  
 Morgen-Abend unter freiwilliger Theilnahme.  
 Im 1. u. 2. u. 3. u. 4. u. 5. u. 6. u. 7. u. 8. u. 9. u. 10. u. 11. u. 12.  
 Ergänzungsstube - freundlichste Unterbringung.  
 Dieses Hospiz arbeitet mit dem älteren Hospiz in der Weiden-  
 straße, das in Spandau und dienen die Ueberführten ebenfalls der Weiden-  
 Stadt-Wittfen.

Man verlange überall  
**Doerings-Seife**  
 die beste der Welt.  
 mit  
 100%  
 Fett

**Saalschlossbrauerei Giebichenstein.**  
 Donnerstag, den 14. ds. Mts.,  
 zwei grosse  
**Walther - Concerte.**  
 Anfang Nachmittags 4 Uhr. Entré 40 Pfg.  
 Abends 8 . 30  
**C. Schöke.**  
 12667

**Gingang: Zinkgartenstrasse.**  
 Zweig-Geschäft  
 der Hof-Wein-Gross-Handlung  
**A. Burghardt, Erfurt.**  
 Reichhaltige Auswahl  
 in Weiss- und Roth-Weinen etc.  
**Wein-Stuben.**  
 12667

**Auf dem hohen Petersberg.**  
 Sonntag, den 17. Juli,  
**Drittes Kirschfest,**  
 Nachmittags Concert, nachdem Ball. 12649  
 wozu freundlichst einladet.  
**Römer.**

**XIV. Mitteld deutsches Bundesschiessen**  
 in **Weissenfels a. S.**  
 Donnerstag: Festbankett mit Damen 1/2 Uhr.  
 Abends: turnerische Aufführungen,  
 gross, Brillantfeuerwerk. Entré 50 Pfg.  
 Freitag: Monstreconcert, Militär- u. Schlachten-  
 musik. Entré 30 Pfg. 12682

**Geschäftsbücherfabrik**  
 von  
**L. ZOBISCH.**  
 Halle 9/5.  
 gr. Steinstrasse 66.  
 Grosses Lager  
 fertiger Geschäftsbücher,  
 landwirtschaftl. Register.  
 Extra-Anfertigungen  
 in kürzester Frist.

**Artikel**  
 für  
**Contor-Bedarf.**  
 Annahme  
 von  
 Buch- und Stein-  
 druck-Arbeiten.  
 Papier-Ausstattungen.  
**Neuheiten**  
 der  
**Papier-Branche.**  
 Luxus- u.  
 Lederwaren.  
 Mal- u. Zeichen-  
 Utensilien.  
 Malvorlagen.

**The Mutual,**  
 Lebens-Versicherung-Gesellschaft von New-York,  
 Richard A. Mc. Curdy, Präsident.  
 Carl Freiherr von Gabletz, Director u. General-Bevollmächtigter,  
 Berlin W., Markgrafstrasse 52, im Gesellschaftsgebäude.  
 Versicherungsbestand am 1. Januar 1892: Markt 2,923,333.870 —  
 Vermögensbestand : : : 670,198,062 —  
 Reiner Ueberschuss : : : 50,550,282 —

Die „Mutual“ kennt kein Zantuchsystem, — der angefallene Ueberschuss  
 kommt unter sämtlichen Versicherten zur Vertheilung und keine Mutual-  
 Police kann verfallen, nachdem 3 Jahre verstrichen sind, die die Police  
 nicht mehr werden alsdann vollbezahlt auf einem bestimmten Betrag  
 lautende Police an Stelle der ursprünglichen ausgestellt.  
 In'stündigst bereitwillig ertheilt von den Vertretern der Gesellschaft,  
 Dr. Special-Director für die Provinz Sachsen, Thüringen,  
 Anhalt und Sachsen-Altenburg:  
**Julius Arlt, Halle a. S.** 12653

**Gothaer Lebensversicherungsbank.**  
 Haupt-Agentur Halle (Saale): **Dr. Wilhelm Rasch, Steinweg 28.**  
 Zweig-Agentur d. **Annendorfer Mühlenwerke**  
 Gegend: **Spezialität: reines Aggenwehl, reines Weizenmehl.**

**Victoria-Theater.**  
 Mittwoch, den 13. Juli  
 Gastspiel des Frau-Orchestraus  
 vom Adolph-Theater in Berlin.  
**Die schöne Ungarin.**  
 Hr. Hoffm. u. Col. i. 4 Akten v. Mann-  
 habt u. Heller. Musik von Steffens.  
 Erste Schlichte — Erste Gastrolle u. G.  
 Donnerst.: Die fünf Bern. Die Schür.  
 12655

**Gasthof zum alten Zietzen.**  
**Zarkfest.**  
 Sonntag, den 17. Juli  
 Nachmittags 3 Uhr grosses Concert  
 Abends 8 Uhr  
**Ball.**  
 von der köstl. Capelle aus Bitterfeld  
 unter persönlicher Leitung des Herrn  
 Lux.  
 wozu freundlichst einladet.  
 NB. Für gute Speisen u. Getränk.  
 ist bestens gesorgt. 12685

**Bürgerl. Bräuhaus**  
**Pilsen.**  
 Vertreter i. Halle u. Umge-  
**O. Sebold, Raulenberg**  
 Empfehlung dieses vorzüglichen Bier  
 i. 1/2, 1/4 u. 1/8 Hectol.-Güssen.  
 Meine Wohnung befindet sich jetzt  
 Kleinrückwiden 10, 1.  
**Dr. med. H. Weise,**  
 pract. Arzt. 12689

**Zahnkitt**  
 Walthers  
 stellt sofort jeden Zahnschmerz & Floch  
 35 & nur bei 12684  
**E. Walthers's Nachf.,**  
 Moritzthor 1 u. Steinweg 29.

**Gustav Tempel,**  
 Grossherzogl. Oldenb. Hof-  
 porträtmalers und  
 Hofphotograph  
 neben den Kaiserfälen.  
 11780

**Cocos Garn**  
 passend zu Gardentenden. Die reize  
 billig! 12884  
**August Laue,**  
 Halle a. S.  
**Fa. Emmenthaler**  
**Schweizerkäse,**  
 vollständig bei 5 Pfd. & Pfd. 80 &  
**Neue Vollheringe**  
 empfiehlt 12645  
**Aug. Apelt.**  
 Hochfeine Zehnner  
**Tafelbutter**  
 reine Rahmbutter & Pfd. 1. /,  
 hochfeine Margarine-Zafelbutter,  
 65 u. 60 Pfg. in Wannen von 30 u.  
 40 Pfd. billige Engrospreise.

**Pianinos,**  
 äußerst solide  
 Pianof., edel  
 Ausstattung, empfiehlt unter 5 jähriger  
 Garantie zu mässigen Preisen von  
 450—900 & die altrenommierte Fabrik  
 v. C. Wölling & Spangenberg  
 Str. Pianomanufaktur Halle a. S. Ge-  
 orgstr. 6. 12643  
 Vertreter: **B. Doll.**  
 Bernburgerstrasse unter Pianinos.  
 3 Grundstücke, vers. Fläche der Wohn-  
 platz, Weidung, a. weid. Herzfeld  
 Kündener, 10. 12688



